

Herzlich
Willkommen

in der
Kita



Kita „die kleinen Strolche“, Schulstraße 4, 34289 Zierenberg- Burghasungen

Telefon: (05606) 9001, Mail: kita.diekleinstrolche@stadt-zierenberg.de

Unsere Kita stellt sich vor

Kitaleitung und Adresse

Kita „die kleinen Strolche“

Regina Nürnberger

Schulstraße 4

34289 Zierenberg- Burghasungen

Telefon: (05606) 9001

Mail: kita.diekleinstrolche@stadt-zierenberg.de

Öffnungszeiten

Unsere Kita wurde im Mai 1995 als städtische Einrichtung der Stadt Zierenberg eröffnet. Sie wird von Kindern aus den Ortsteilen Burghasungen und Oelshausen besucht.

Die Kita ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr für die Kinder geöffnet.

Zurzeit betreuen wir:

50 Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt in zwei altersübergreifenden Gruppen.

Generell besteht die Möglichkeit, behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder zu betreuen. In diesen Gruppen wird die Aufnahmekapazität zu Gunsten der Integrationskinder auf 20 Plätze reduziert. Aktuell sind alle Plätze in unserer Kita belegt. Wir können aus diesem Grund in diesem Kitajahr keine Integration anbieten. Jedoch besteht die Möglichkeit, Integrationskinder in den benachbarten Kitas in Oberelsungen oder Zierenberg zu betreuen.

Jede Kindergruppe wird von zwei, bzw. im Rahmen der Integration auch von drei Fachkräften betreut.

Der Träger

Magistrat der Stadt Zierenberg
Bürgermeister Rüdiger Germeroth
Poststraße 20
34289 Zierenberg
Tel: 05606 5190-0
email: info@stadt-zierenberg.de

Momentan arbeiten folgende Fachkräfte:



in der Bärengruppe:

Regina Nürnberger, Leiterin der Einrichtung, Erzieherin

Kathrin Jäger, Erzieherin

Franziska Fischer, Erzieherin

Kai Wiesing, PiA Auszubildender- an drei Tagen

Sina Dietsch, Auszubildende Sozialassistentin - an drei Tagen



in der Schmetterlingsgruppe:

Anja Schneider, Erzieherin

Jana Jekel, Erzieherin

Sabine Anklam, Sozialpädagogin

Jasmina Zessin, FSJ

Küchenkraft: Heidi Reinhold

Ferienzeit:

- Während der Sommerferien ist unsere Einrichtung für 3 Wochen geschlossen. Zwei Putztage sind den Ferien angeschlossen.
- Weihnachten und zwischen den Jahren.
- Weitere Schließungstage können durch Fortbildungen entstehen und werden bei Bedarf rechtzeitig bekannt gegeben.
- Im Rahmen der BEP- Fachberatung ist an einzelnen Tagen unsere Kita geschlossen. Auch hier werden die Termine rechtzeitig bekannt gegeben.

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass sie ihr Kind bei uns in der Kita „die kleinen Strolche“ angemeldet haben. Mit dieser Kurzkonzeption möchten wir ihnen einen kleinen Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben.

Wir hoffen, sie haben Spaß am Lesen. Falls sie zu bestimmten Punkten Fragen haben, sprechen sie uns gerne an.

Auf Besonderheiten, die ihr Kind betrifft, werden wir gerne beim Aufnahmegespräch darauf näher eingehen. Bitte nehmen sie sich ca. eine halbe Stunde dafür Zeit. Einen Termin für das Aufnahmegespräch vereinbaren sie bitte mit den jeweiligen Gruppenerzieherinnen.

Wir wünschen uns eine gute Erziehungspartnerschaft mit ihnen für die kommende Zeit und natürlich mit ihrem Kind. Wir freuen uns, sie ein kleines Stück ihres Lebens mit ihrem Kind begleiten zu dürfen.

Aufnahmegespräche

Zu Beginn der Kitazeit wird zwischen Eltern und der Gruppenerzieherinnen ein Gespräch geführt. Dies dient zur Orientierung. Hierfür vereinbaren wir einen Termin mit ihnen.

Beobachtungs- und Entwicklungsbögen:

Für alle Eltern besteht die Möglichkeit eines Entwicklungsgesprächs. Diese finden jährlich meist um den Geburtstag ihres Kindes statt. Die Fachkräfte kommen auf die Eltern zu.

Von allen fünf und sechsjährigen Kindern wird ein Bogen erstellt, der von zwei Fachkräften gemeinsam erarbeitet wird. Dieser Bogen wird ihnen an Hand eines Entwicklungsgesprächs vorgestellt.

Erziehungspartnerschaft in unserer Kita

„Erziehungspartnerschaft meint die gemeinsame Verantwortung und die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften in Bezug auf die Erziehung eines Kindes. Grundlage der Partnerschaft sind Dialog und Kommunikation. Gemeinsam werden Erziehungsvorstellungen und Erziehungsziele zum Wohle des Kindes ausgetauscht, diskutiert und vereinbart.

Wenn Eltern und Fachkräfte als Ko-Konstrukteure im Erziehungs- und Bildungsprozess gemeinsam Kinder erziehen, ihnen Entwicklungs- und Lernhilfen und damit Möglichkeiten zu vielfältigen Selbstbildungsprozessen geben, dann schließt die Erziehungspartnerschaft die **Bildungspartnerschaft** mit ein. Gemeinsam werden Bildungsziele, Themen und Interessen der Kinder ausgetauscht und vertieft. Bildungsangebote können zwischen Kindertageseinrichtung und Elternhaus vernetzt werden.“

Partizipation in unserer Kita- und diese leben WIR

Partizipation heißt Teilhabe und bildet die Grundlage jeder demokratischen Gesellschaft. Dass auch Kinder und Jugendliche ein Recht auf Teilhabe haben, findet sich sowohl in der UN-Kinderrechtskonvention, der EU-Grundrechtecharta als auch im Kinder- und Jugendhilfegesetz.

Partizipation stärkt Sozialkompetenzen

Warum ist Teilhabe in der Kita so wichtig? Kinder erfahren durch Partizipation, dass sie und ihre Bedürfnisse gehört werden, dass ihre Meinung zählt. Im demokratischen Prozess lernen sie, dass es sich lohnt,

- für sich und die eigene Meinung einzutreten,
- Gesprächsregeln einzuhalten,
- nach kreativen Lösungen zu suchen,
- Kompromisse einzugehen.

Auch erleben Kinder Selbstwirksamkeit und lernen, dass ihre Entscheidungen Konsequenzen haben – allerdings nur, wenn sie als pädagogische Fachkraft auch so mutig sind, das zuzulassen.

Rahmenbedingungen klären

Partizipation in der Kita bedeutet nicht, dass Kinder alles entscheiden dürfen. Damit Teilhabe in der Kita funktionieren kann, braucht es nicht nur einen wertschätzenden Umgang miteinander, es braucht auch Regeln. Im Team und in Absprache mit den Eltern sollten deshalb im Voraus die Rahmenbedingungen geklärt werden:

- Was dürfen Kinder entscheiden? Was ist aus Gründen der Sicherheit, wegen organisatorischen oder finanziellen Aspekten nicht verhandelbar?
- Welche Gesprächsregeln gelten bei einem aktiven Partizipationsprozess, z. B. im Kinderparlament?
- Wie wird abgestimmt, wer darf abstimmen? Wie werden jüngere Kinder einbezogen, die sich noch nicht so gut ausdrücken können?
- Wie können pädagogische Fachkräfte die Umsetzung der Ideen in die Praxis begleiten?

Partizipation will gelernt sein!

Gerade wenn neue Strukturen eingeführt werden, können zunächst Probleme auftreten. So manches Kind will vielleicht anfangs nicht akzeptieren, dass nicht der eigene, sondern ein anderer Vorschlag umgesetzt wird. Eltern beschwerten sich, dass Kinder auch zu Hause plötzlich mitbestimmen wollen, oder ihnen als pädagogischer Fachkraft fällt es schwer, die manchmal unkonventionellen Entscheidungen der Kinder mitzutragen. Partizipation ist anstrengend und muss von allen Akteuren Schritt für Schritt gemeinsam erlernt werden!

Portfolio in unserer Kita

Gerade in den ersten Jahren des Lebens macht jedes Kind bedeutende Entwicklungsschritte. Im Zusammenleben mit ihnen und während der Stunden hier in der Kita lernen Kinder beim Spiel, beim Erforschen von Alltagsgegenständen oder durch die Beobachtung von alltäglichen Situationen. Wir Erwachsenen unterstützen das Kind in seiner Entwicklung, wenn wir es in alltägliche Arbeiten einbeziehen.

Viele von ihnen haben sicher Situationen mit ihrem Kind in Erinnerung, in denen es stolz gezeigt hat, was es jetzt kann. Oder aber sie haben immer wieder Fragen ihres Kindes beantwortet und ihm dadurch geholfen, eigene Zusammenhänge zu entdecken. Wir leben in einer Wissensgesellschaft, in der es darauf ankommt, sich mit immer neuen Informationen auseinanderzusetzen oder sich Spezialwissen für die Bewältigung bestimmter Anforderungen anzueignen. Für Kinder wird eventuell noch wichtiger als für uns zu wissen, wie sie lernen, welche Stärken sie haben, und stolz auf das Erreichte zu sein.

Sich dessen bewusst zu sein, was man kann, gerne tut oder noch lernen will, ist eine Basis für eigenverantwortliche Lernprozesse. Wir wollen dieses Bewusstsein bei ihrem Kind zukünftig gezielter unterstützen und haben uns deshalb entschlossen, Portfolios einzuführen. Jedes Kind wird ein Portfolio anlegen und in Begleitung der Erzieherin bedeutsame Erfahrungen und Lernsituationen dokumentieren.

Das Portfolio ist Eigentum des Kindes und kann nur mit seinem Einverständnis genutzt werden. Die Portfolios werden im Gruppenraum für die Kinder gut erreichbar aufbewahrt, so dass diese angeregt sind, eigenständig mit ihrem Portfolio zu arbeiten oder es mit Freunden zusammen anzusehen.

Der Morgenkreis- bei uns täglich um 9:15 Uhr

Im Morgenkreis können sich die Kinder begrüßen, austauschen und gemeinsam in den Tag starten. Tägliche Rituale geben den Kindern Sicherheit und Geborgenheit. So sollte der Morgenkreis eine gleichbleibende Struktur aufweisen.

Durch Erlebniserzählungen, Bewegungsgeschichten und Fingerspiele kann ein Sitzkreis abwechslungsreich gestaltet werden. Der Morgenkreis stärkt das Gruppenbewusstsein, ein Sitzkreis ermöglicht eine Interaktion zwischen allen Kindern.

Der Morgenkreis gehört schon seit Jahrzehnten fest zum Tagesablauf in einer Kita. Die Kinder sitzen dabei alle im Kreis, singen zusammen und erzählen sich Geschichten.

Dem Kreis kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu. Er symbolisiert eine Einheit, die ohne Anfang und Ende auskommt. Alle Kinder begegnen sich auf Augenhöhe, können sich anschauen und miteinander interagieren. So entsteht ganz automatisch ein "Wir-Gefühl".

Der Morgenkreis:

- bereitet Spaß und Vergnügen
- ist spannend und gleichzeitig Entspannung
- abwechslungsreich sein
- bietet als tägliches Ritual Sicherheit

In unserer Kita kommen die Kinder morgens zu sehr unterschiedlichen Zeiten. Das hängt in der Regel mit den Arbeitszeiten der Eltern zusammen. Viele Einrichtungen geben jedoch eine Uhrzeit an, zu der alle Kinder spätestens da sein sollen. Dies soll verhindern, dass ein stetiges Kommen und Gehen herrscht. Bei uns ist das um 9.00Uhr, sodass wir um ca. 9.15Uhr beginnen können.

Außerdem wird der Morgenkreis zur allgemeinen Begrüßung genutzt. Hierfür bieten sich vor allem Lieder an. Dazu setzen sich alle Kinder mit uns Fachkräften in einen Kreis. Dieser kann aus Stühlen bestehen oder lediglich aus Sitzkissen bestehen. Bei dem Begrüßungslied werden zunächst alle Kinder willkommen geheißen. Wir bevorzugen die Bauecke für den Morgenkreis. Um den Morgenkreis anzukündigen, benutzen wir die Klangschale.

Daraufhin kann beispielsweise überprüft werden, wer an diesem Tag da ist und wer fehlt. Ganz nebenbei ist es so möglich, das Zählen zu üben. Um Orientierung zu bieten, können sich die Kinder außerdem darüber austauschen, welcher Wochentag es ist, in welchem Monat und in welcher Jahreszeit wir uns befinden.

Im Kreis kann außerdem besprochen werden, welche Aufgaben an diesem Tag anstehen und wie der generelle Tagesplan aussieht.

Infos über Aktionen und Termine der Kita erhalten sie:

- An den Pinnwänden vor bzw. in der Nähe der Gruppenräume sowie im Eingangsbereich.
- Durch Elternbriefe die sie in den Posttaschen ihres Kindes finden. Bitte Briefe entnehmen und die Posttasche in ihrer Gruppe abgeben.
- Auf Elternabenden, die zweimal im Kitajahr stattfinden

Das benötigt ihr Kind in der Kita:

- Hausschuhe
- Wechselkleidung im Beutel (es kann immer mal was danebengehen 😊)
- Matschhose, Gummistiefel.
- Bitte versehen sie diese Sachen mit dem Namen ihres Kindes!!!

Aufnahmegespräche

Zu Beginn der Kitazeit wird zwischen Eltern und der Fachkraft der jeweiligen Gruppe, ein Gespräch geführt. Dies dient zur Orientierung. Hierfür vereinbaren wir einen Termin mit ihnen.

Beobachtungs- und Entwicklungsbögen: Kompik (Kompetenzen und Interessen von Kindern)

Ist ein strukturierter Beobachtungs- und Einschätzungsbogen für Kitas. Der Bogen gibt uns einen umfassenden Überblick über Kompetenzen und Interessen von Kindern im Alter von 3,5 bis 6 Jahren. Dabei hat KOMPIK sowohl die Stärken der Kinder als auch schwächer ausgeprägte Kompetenzen im Blick. Der Bogen umfasst elf Entwicklungs- und Bildungsbereiche:

- Motorische Kompetenzen
- Emotionale Kompetenzen
- Sprache und Literacy
- Naturwissenschaftliche Kompetenzen
- Musikalische Kompetenzen und Interessen
- Wohlbefinden und soziale Beziehungen
- Mathematische Kompetenzen
- Gestalterische Kompetenzen und Interessen
- Gesundheitsbezogene Kompetenzen und Interessen
- Soziale Kompetenzen
- Motivation

Ziel der Beobachtung mit KOMPIK ist es, allen Kindern eine optimale Entwicklung zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen. Einmal jährlich, meist um den Geburtstag ihres Kindes, bieten wir ihnen ein Entwicklungsgespräch an. Die jeweiligen Fachkräfte kommen auf sie zu.

Für die Beobachtungen ihres Kindes benötigen wir ihr schriftliches Einverständnis.



Wochenübersicht

Montag	Kinderkonferenz um 9.15 Uhr. Turnen für alle „drei Käse hoch“ gruppenübergreifend.
Dienstag	Wald- Wander- Tag. Auch die U3 Kinder gehen mit. Jeden Dienstag Trinkflasche mitgeben!!
Mittwoch	Funktionsräume im freien Spiel.
Donnerstag	Am ersten Donnerstag eines Monats frühstücken wir am Buffet.
Freitag	Turnen für die „Powerkids und ABC Strolche“ gruppenübergreifend

„Drei Käse hoch“: Kinder von zwei bis vier Jahren

„Power- Kids“: Kinder ab vier Jahren

„ABC- Strolche“: Vorschulkinder

Jahresübersicht:

Januar	Vorbereitung auf Karneval
Februar/ März	Karneval und Faschingsfeier
März	Erste-Hilfe-Kurs für die ABC Strolche
April	Verkehrserziehung. „Kinder stark machen“. Osterfest- christl. Bedeutung, basteln, singen
Mai	Die Patenzahnärztin kommt. Wir besuchen sie auch in der Praxis in Ehlen
Juni	Verabschieden der ABC-Strolche
Juni/Juli	Sommerfest mit Eltern und Familien
Juli/ August	Während der Sommerferien schließt die Kita für drei Wochen.
September	Hören, Lauschen, Lernen- (ein Sprach- und Lernprogramm für die ABC Strolche). Mit Test, Auswertung und Entwicklungsgesprächen
Oktober	Kartoffelfest beim Burghasunger Bauern.
November bis April	Täglich für die ABC Strolche: hören, lauschen, lernen. Laternenfest
Dezember	Großelternvormittag im DGH-mit Theater. Basteln, singen etc.

Frühstücken in der Kita

Pro Monat werden ihnen über die Stadt Zierenberg 4,00Euro abgebucht. Das Geld wird für unser Gruppenfrühstück,- einmal monatlich den ersten Donnerstags- verwendet.

Die Kinder entscheiden gruppenübergreifend montags in der Kinderkonferenz, was es zum Frühstück geben soll. Wir achten hierbei auf ein gesundes, ausgewogenes Frühstück. Die Kinder entscheiden nicht nur selbst, sie bereiten es auch mit den Fachkräften am jeweiligen ersten Donnerstag des Monats auch vor. Voller Eifer „schnibbeln“ sie Obst und Gemüse, schmieren sich ihr Brot selbst, oder sind auch bei kleineren Kochaktivitäten beteiligt. Dies stärkt das Zusammenhörigkeitsgefühl der Gruppe und stärkt ein jedes Kind in seiner Persönlichkeit. Auch der Tischdienst gehört dazu. Wohin kommt der Teller, auf welche Seite Messer und Gabel.... Wir beginnen das gemeinsame Frühstück mit einem Tischspruch oder Lied.

Zuckerfreier Vormittag:



An den weiteren Tagen bieten wir freies Frühstück an. Das bedeutet: Das Kind entscheidet selbst wann und mit wem es frühstückt. Der Zeitrahmen ist vorgegeben: von 8 Uhr bis ca. 10.15 Uhr. Ein eingedeckter Tisch steht während dieser Zeit den Kindern zur Verfügung. Bitte denken sie daran, dass nicht immer alle Kinder zur gleichen Zeit Hunger haben und gemeinsam mit der gesamten Gruppe frühstücken.

Sie als Eltern wissen, was ihrem Kind schmeckt. Süßigkeiten gehören nicht dazu. Bitte verzichten sie deshalb unbedingt auf Milchschnitten, Puddings- und Schnuckzeug. Dankeschön 😊

Zahnpflege

Nach jedem Frühstück in der Kita achten wir auf Zahnhygiene. Das bedeutet, jedes Kind putzt die Zähne selbstständig. Zahnbürsten und Zahncreme werden von unserer Patenschaftszahnärztin Dr. Walter aus Ehlen bzw. über die Jugendzahnpflege gestellt. Gesund beginnt im Mund!



Mittagessen in der Kita

Wir bieten den Kindern die länger als die Kernzeit betreut werden ein warmes Mittagessen an. Das Mittagessen wird derzeit vom *Café Pause* aus Wolfhagen geliefert. Die Kosten betragen pro Mahlzeit 3,50 Euro. Es ist eine ausgewogene, schmackhafte Mahlzeit. Gekostet wird um 12:15 Uhr in der Schmetterlingsgruppe. Das Mittagessen wird von zwei Fachkräften begleitet. Nach dem Händewaschen wird mit einem Tischspruch das Essen eingenommen. Die Kinder füllen sich ihre Teller selbständig auf und entscheiden was sie möchten. Kinder die am Mittagstisch teilnehmen, müssen immer bis zum Donnerstagvormittag einer Woche für die darauffolgende Woche angemeldet werden. Dies übernehmen die Eltern selbstständig. Im Flur hängt eine Liste aus in der sie liebe Eltern, ihre Kinder bitte eintragen. Die Leitung bzw. die Mitarbeiterinnen bestellen dann das Essen beim *Café Pause*.

Mittagsschlaf

Bei uns besteht die Möglichkeit eines Mittagsschlafs. Nach dem Mittagessen bieten wir den Kindern an sich auszuruhen. Dafür bieten wir genügend Raum. Das Mittagsschläfchen wird von einer Fachkraft begleitet. Die Ruhezeit findet ab 13:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr statt.

Geburtstage

Der Geburtstag ihres Kindes ist ein großartiger Tag. Dieser wird natürlich auch bei uns gefeiert. Bitte geben sie ihrem Geburtstagskind ein Geburtstagsfrühstück für die Gruppe mit. Auch hier achten wir auf das zuckerfreie Frühstück. Bitte sprechen sie dies mit der Fachkraft der jeweiligen Gruppe ab.

Eine Bitte: bitte packen sie keine „Geschenktütchen“ zum Verteilen.



Turn und Bewegungstage

Juchuuuuuuuuuu.....Endlich turnen. Kinder lieben sich ausgelassen zu bewegen. Ein wichtiges Detail in unserer Arbeit.

In unseren Turneinheiten geht es vorrangig um die koordinativen Grundfertigkeiten des Kindes abwechslungsreich zu fördern und auch zu fordern. Kraft, Schnelligkeit und Bewegungsausdauer werden geübt. Bewegungsspiele und Tänze gehören ebenfalls zum Programm. Die Freude an der gemeinsamen Bewegung mit anderen Kindern steht an erster Stelle. Die Entspannung löst eine jede Turnstunde ab- sie beendet die Turnzeit. Wir sind froh, ihren Kindern im Erdgeschoss einen guten ausgestatteten Turnraum bzw. Mehrzweckraum anbieten zu können.13



Wald- bzw.- Wandertag

Der „Wald- bzw. Rausgehtag findet im wöchentlichem Rhythmus statt. Wir machen uns bei fast jedem Wetter auf den Weg! Dazu braucht jedes Kind:

- Eine Matschhose, Wanderschuhe- wasserfest
- Eine Kopfbedeckung
- Wetterfeste- bedingte Kleidung
- Wanderfrühstück- kein Süßkram! Keinen Joghurt! Müllarm!
- Eine Trinkflasche- keine Trinkpäckchen
- Eine Unterlage zum Sitzen
- Einen feuchten Waschlappen

Pfützen, modrige Baumstämme und steile Abhänge haben immer einen faszinierenden Reiz auf Kinder. Rechnen sie damit, dass ihr Kind schmutzig nach Hause kommt. Sandalen, Röcke und Kleidchen sind nicht angemessen bei Outdoor- Tagen.



Liebe Eltern,

wir hoffen, ihnen einen kurzen Ablauf in unserer Kita gegeben zu haben. Unsere Gesamtkonzeption ist derzeit noch in Arbeit. Wir hoffen, dass sie noch in diesem Kita-Jahr fertiggestellt wird. Die Kurzkonzeption wird regelmäßig angepasst. Bitte haben sie Verständnis dafür.

Zum Schluss ist noch zu sagen: Wir orientieren uns am hessischen Bildungs- und Erziehungsplan(BEP), arbeiten engmaschig mit dem Fachbereich Jugend des Landkreis Kassel zusammen.

Wir freuen uns, wenn sie zufrieden mit unserer Arbeit sind. Wenn es etwas zu beanstanden gibt, lassen sie es uns gerne wissen. Nur der direkte Weg bzw. Ansprache ist richtig und wichtig.

Es grüßt sie alle ganz herzlich

das Team der Kita „die kleinen Strolche“ aus Burghasungen

Stand Januar 2021